



Der Vorstand der
Fränkischen Bibliophiler-Gesellschaft
stellt sich vor.



Klaus Staffel, Vorsitzender

Wenn humanistisch-musische Schulbildung, Design- und Volkswirtschaftsstudium zusammenkommen, später nebenberuflich ergänzt durch Weiterbildung in verschiedenen psychotherapeutischen Methoden, findet sich das bei mir als neues Ganzes im Marketing wieder. Verbracht habe ich mein Berufsleben in verschiedenen Ländern, in verschiedenen Branchen,

immer im Marketingumfeld, zuletzt speziell betraut mit Aufgaben der Corporate Identity, des Corporate Design bei einem größeren bayerischen Automobilhersteller.

Seit 2017 Mitglied bei den fränkischen Bibliophilen und 2020 in den Vorstand gewählt. Mit den Fränkischen Bibliophilen verbinden mich nicht nur das schöne Buch, sondern auch der (fast) gleiche Jahrgang und dasselbe Sternzeichen.

Prof. Dr. Bettina Wagner, stellvertretende Vorsitzende

Die Liebe zu den Büchern wurde mir schon in die Wiege gelegt - als Tochter eines Vaters, der langjähriges Mitglied und einige Jahre auch Schatzmeister der FBG war, bin ich in einem Haushalt aufgewachsen, dessen Wände mit Büchern und Bildern dicht gefüllt waren. Kein Wunder also, dass mich mein Weg nach dem Abitur in Würzburg zunächst an die dortige Universität zum Studium der Germanistik und Romanistik führte. Der Schwerpunkt verlagerte sich schnell von der Gegenwart ins Mittelalter, ich sammelte erste Berufserfahrung in Forschungsprojekten zu Handschriften und verließ Franken 1988 für ein Auslandsjahr an der Universität Oxford. In dieser traditions- und bücherreichen Stadt verbrachte ich insgesamt fünf Jahre, während der ich an der berühmten Bodleian Library bei der Katalogisierung der Sammlung von Wiegendruckten mitwirkte. Auch nach der Rückkehr nach Deutschland blieben Inkunabeln mein Arbeitsgebiet: Ich betreute die Sammlung der Bayerischen Staatsbibliothek und war dann lange für Projekte zur Handschriftenerschließung verantwortlich, bevor ich 2016 die Leitung der Staatsbibliothek Bamberg übernahm - einer Perle in der fränkischen Kulturlandschaft, die herausragende bibliophile Schätze ihr eigen nennt. Die Vermittlung dieser Sammlungen in Ausstellungen, Publikationen, Führungen und Vorträgen ist mir ein zentrales Anliegen; aufgrund der Corona-Pandemie zunehmend auch in digitaler Form.



N.N., Schatzmeister

Gabriele Kaufmann, Schriftführerin

ist schon seit 1955 auf dieser schönen Welt. Geboren und aufgewachsen in Sigmaringen. Nach der Ausbildung zur fremdsprachlichen Wirtschaftskorrespondentin in Heidelberg Start ins Berufsleben in Stuttgart bei Reader' Digest Deutschland. Dort in Marketing Promotion zuletzt befasst mit Auswertungen und Analysen von Direktverbelegkonzepten sowie dem Informationsaustausch mit internationalen Reader's Digest Gesellschaften. Seit 1990 verheiratet.



Von klein auf eine Leserratte, 1994 zum ersten Mal als Gast bei einer Jahrestagung der Fränkischen Bibliophilen. Seitdem Mitglied und seit 2004 Schriftführerin.